ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

gemäß den §§ 79 ff. Novelle Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom 19.10.2023 1

Gültig bis:

08.10.2035

Registriernummer BB-2025-005999251



Gebäude			
Gebäudetyp	Einfamilien-Doppelhaushälfte		
Adresse	Mittelweg 35, 04932 Röderland		
Gebäudeteil ²			EV/
Baujahr Gebäude ³	1938		
Baujahr Wärmeerzeuger ^{3,4}	2019		
Anzahl Wohnungen			
Gebäudenutzfläche (A _N)	158,9 m² ☐ nach § 82 GEG aus der Wohnfläche ermittelt		
Wesentliche Energieträger für Heizung ³	Erdgas		
Wesentliche Energieträger für Warmwasser ³	Erdgas		
Erneuerbare Energien			
Art der Lüftung ³	図 Fensterlüftung 口 Schachtlüftung	☐ Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung ☐ Lüftungsanlage ohne Wärmerückgewinnung	
Art der Kühlung ³	☐ Passive Kühlung ☐ Gelieferte Kälte	☐ Kühlung aus Strom☐ Kühlung aus Wärme	
Inspektionspflichtige Klimaanlagen ⁵	Anzahl: Nächstes Fälligkeitsdatum der Inspektion:		
Anlass der Ausstellung des Energieausweises	□ Neubau 図 Vermietung/Verkauf	□ Modernisierung (Änderung/Erweiterung)	☐ Sonstiges (freiwillig)

Hinweise zu den Angaben über die energetische Qualität des Gebäudes

Die energetische Qualität eines Gebäudes kann durch die Berechnung des Energiebedarfs unter Annahme von standardisierten Randbedingungen oder durch die Auswertung des Energieverbrauchs ermittelt werden. Als Bezugsfläche dient die energetische Gebäudenutzfläche nach dem GEG, die sich in der Regel von den allgemeinen Wohnflächenangaben unterscheidet. Die angegebenen Vergleichswerte sollen überschlägige Vergleiche ermöglichen (Erläuterungen - siehe Seite 5). Teil des Energieausweises sind die Modernisierungsempfehlungen (Seite 4).

🗵 Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Berechnungen des Energiebedarfs erstellt (Energiebedarfsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 2 dargestellt. Zusätzliche Informationen zum Verbrauch sind freiwillig.

Der Energieausweis wurde auf der Grundlage von Auswertungen des Energieverbrauchs erstellt (Energieverbrauchsausweis). Die Ergebnisse sind auf Seite 3 dargestellt.

Datenerhebung Bedarf/Verbrauch durch:

□ Aussteller

☐ Dem Energieausweis sind zusätzliche Informationen zur energetischen Qualität beigefügt (freiwillige Angabe).

Hinweise zur Verwendung des Energieausweises

Der Energieausweis dient lediglich der Information. Die Angaben im Energieausweis beziehen sich auf das gesamte Gebäude oder den oben bezeichneten Gebäudeteil. Der Energieausweis ist lediglich dafür gedacht, einen überschlägigen Vergleich von Gebäuden zu ermöglichen.

Aussteller

engiwo.de°

– ein Service der archaeus.digital GmbHaeus.digital GmbH Dipl.-Ing. Norbert Schnitzler

Im Hollergrund 3 28357 Bremen

engiwo.de

Im Hollergrund 3 28357 Bremen Tel 0421.2412403

09.10.2025

BAFA-152417

Unterschrift des Ausstellers

*)Datum des angewendeten GEG, gegebenenfalls des angewendeten Änderungsgesetzes zum GEG ')nur im Fall des § 79 Abs. 2 Satz 2 GEG einzutragen ')Mehrfachangaben möglich 1)bei Wärmenetzen Baujahr der Übergabestation 1)Klimaanlagen oder kombinierte Lüftungs- und Klimaanlagen im Sinne des § 74 GEG

ENERGIEAUSWEIS für Wohngebäude

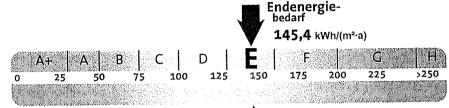
gemäß den §§ 79 ff. Novelle Gebäudeenergiegesetz (GEG) vom 19.10.2023 1

Berechneter Energiebedarf

Registriernummer BB-2025-005999251



Energiebedarf des Gebäudes



146,4 kWh/(m2.a) Primärenergie-

Treibhausgasemissionen 30,2 kg CO₂-Äquivalent /(m²·a)

Anforderungen gemäß GEG 2:

Primärenergiebedarf

Ist-Wert

kWh/(m²-a) Anforderungswert

kWh/(m2-a)

Energetische Qualität der Gebäudehülle H'7

kWh/(m²-a) Anforderungswert

kWh/(m2-a)

Für Energiebedarfsrechnungen verwendete Verfahren:

- ☑ Verfahren nach DIN V 18599
- ☐ Regelung nach § 31 GEG ("Modellgebäudeverfahren")
- ☑ Vereinfachungen nach § 50 Absatz 4 GEG

Sommerlicher Wärmeschutz (bei Neubau) ² □ eingehalten

Endenergiebedarf des Gebäudes [Pflichtangabe in Immobilienanzeigen]

145,4 kWh/(m²·a)

Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien

Nutzung erneuerb. Energien³: 🗆 für Heizung 🗀 für Warmwasser

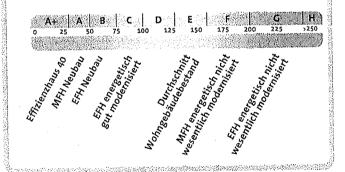
- □ Nutzung zur Erfüllung der 65%-EE-Regel gemäß § 71 Abs. 1 in Verbindung mit Abs. 2 oder 3 GEG
 - ☐ Erfüllung der 65%-EE-Regel durch pauschale Erfüllungsoptionen nach § 71 Abs. 1,3,4 und 5 in Verbindung mit §71b bis h GEG³
 - ☐ Hausübergabestation (Wärmenetz) (§ 71b)
 - ☐ Wärmepumpe (§ 71c)
 - ☐ Stromdirektheizung (§ 71d)
 - ☐ Solarthermische Anlage (3 71e)
 - ☐ Heizungsanl. für Biom. o. Wasserstoff/-derivate (§71,f,g)
 - ☐ Wärmepumpen-Hybridheizung (§ 71h)
 - ☐ Solarthermie-Hybridheizung (§ 71h
 - ☐ Dezentrale, elektr. WW-bereitung (§ 71 Abs. 5)
 - ☐ Erfüllung der 65%-EE-Regel auf Grundlage einer Berechnung im Einzelfall nach § 71 Abs. 2 GEG:

Art der EE	Wärme ^s [%]	EE Einzelanl.' [%] EE aller Anl.' [%]		
		Summe ^a [%]:		
☐ Nutzung bei	Anlagen, für die di	e 65%-EE-Regel nicht gilt ⁹ :		
Art der EE		Anteil EE ¹⁰ [%]		

Summe* [%]:

☐ Weitere Einträge und Erläuterungen in der Anlage

Vergleichswerte Endenergie 4



Erläuterungen zum Berechnungsverfahren

Das GEG lässt für die Berechnung des Energiebedarfs unterschiedliche Verfahren zu, die im Einzelfall zu unterschiedlichen Ergebnissen führen können. Insbesondere wegen standardisierter Randbedingungen erlauben die angegebenen Werte keine Rückschlüsse auf den tatsächlichen Energieverbrauch. Die ausgewiesenen Bedarfswerte der Skala sind spezifische Werte nach dem GEG pro Quadratmeter Gebäudenutzfläche (A_N), die im Allgemeinen größer ist als die Wohnfläche des Gebäudes.

karan di Berlah dan belangan menggan sagai sanggan pendan di Karah beran di Meleka dan dilegi berhasa kenjak 1)siehe Fußnote 1 auf Seite 1 des Energieausweises 1)nur bei Neubau sowie bei Modernisierung im Fall des § 80 Absatz 2 GEG 1)Mehrfachnennungen möglich 1)EFH: Einfamilienhaus, MFH: Mehrfamilienhaus 1)Anteil der Einzelanlage an der Wärmebereitstellung aller Anlagen 1)Anteil EE an der Wärmebereitstellung der Einzelanlage 7)nur bei gemeinsamen Nachweis mit mehreren Anlagen *Summe einschließlich ggfs. weiterer Einträge in der Anlage *Anlagen, die vor dem 01.01.2024 zum Zweck der Inbetriebnahme in einem Gebäude eingebaut oder aufgestellt worden sind oder einer Übergangsregelung unterfallen, gem. Berechnung im Einzelfall 19)Anteil EE an der Wärmebereitstellung oder dem Wärme-/Kältebedarf